

Von: Herbert Krause <herbert.w.krause@gmx.de>
Gesendet: Mittwoch, 20. November 2019 10:29
An: Haas Andreas
Cc: Wieser Thomas
Betreff: Aktion Kostenlose kleine heimische Laubbäume durch die Stadt Germering

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Haas,

Vorspann zum Thema/Betreff

Die Stadt Olching zahlt 250 € (max. 50 %) für jeden gepflanzten Baum - unter bestimmten Bedingungen....

Diese Pressenotiz im Münchner Merkur / FFB-Tagblatt war TOP 2 der letzten Sitzung des Umweltbeirats. Sehr schnell ging die Diskussion in die Richtung: für die Stadt schwer kalkulierbar und die Umsetzung auch mit Verwaltungsaufwand.

Daraus entstand die Idee zum nachstehenden Antrag.

Aktion Kostenlose kleine heimische Laubbäume durch die Stadt Germering

Der Umweltbeirat regt an, dass die Stadt Germering im kommenden Frühjahr allen interessierten Gartenbesitzern in einer einmaligen Aktion kostenlos kleine, heimische Laubbäume zur Pflanzung anbietet.

Begründung: Aufgrund der zunehmenden Innenverdichtung müssen immer mehr Bäume weichen. Damit gehen viele unentbehrliche Wohlfahrtsleistungen verloren wie die Produktion von Sauerstoff, die Reinigung der Luft oder die Verbesserung des Stadtklimas. Daneben verschwinden Lebensräume für verschiedenste Tierarten.

Um diesen Negativtrend zu stoppen bzw. umzukehren, muss der Immaterielle Wert von Bäumen wieder mehr in das Bewusstsein der Stadtbürger dringen.

Die angedachte Aktion könnte dabei behilflich sein. Durchführung/Verteilung der Bäume am Samstag, 25. April 2020 am Bauhof.

Angeboten werden ausschließlich heimische Laubbäume, welche im Klimawandel eine gute Prognose haben. Es sind dies Feldahorn, Hainbuche und Eisbeere. Größe zwischen 100 - 150 cm (sog. Heister). Diese Größenordnung bietet viele Vorteile wie einen leichten Transport, einfache Pflanzung und hohen Anwuchserfolg bei überschaubaren Kosten (ca. 3 - 4 € je Heister). Geplant sind ca. 30 - 50 Eäume mit einem Kostenaufwand von max. 1.000 €.

Die Aktion wird im Vorfeld intensiv beworben, Presse, homepage der Stadt, evtl. Aushang in den innerörtlichen Schaukästen.

Anmerkung:

Am Dienstag, 19.11.19, habe ich zur Klärung organisatorischer Fragen ein Vorgespräch geführt: Teilnehmer waren Fr. Schindler, Herr Kleine, Hr. Horung vom Bauhof und Hr. Wieser, Hr. Raschkowski und Frau Koller vom SG Umweltangelegenheiten.

Antragstellung durch die Bürger mit E-mail an Hr. Wieser bzw. in Papierform beim Infopoint (im sog. Windhundverfahren).

Für die weitere Abstimmung mit Hr. Wieser stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Für weitergehende Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

Ich freue mich, wenn der Antrag des Umweltbeirats von Ihnen und den Damen und Herren des Stadtrats positiv entschieden wird.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert W. Krause
Umweltbeirat Germering
1. Vorsitzender